



JAHRESBERICHT 2020

- BERUFLICHE EINGLIEDERUNG
- DIENSTLEISTUNGEN
- ÜBER NOVASKILL

JAHRESBERICHT 2020

Inhalt

1.	Geschäftsbericht	6
1.1	Bericht des Präsidenten	6
1.2	Bericht der Geschäftsleitung	7
1.3	Personelles	9
1.4	Jahresbericht IT (Novatic)	10
1.5	Meine Ausbildung zum Applikationsentwickler	12
1.6	Meine Lehrzeit im KV	13
1.7	Aktuell in Ausbildung	15
1.8	Freie Ausbildungsplätze ab Sommer 2021	15
1.9	Aussichten 2021	15
2.	ISO 29990	16
3.	Buchhaltung	17
3.1	Revisionsbericht	19
3.2	Budget 2021	20
4.	Statistik versicherte Personen	21
5.	Betreuungspersonen	22
6.	Vorstand	23
7.	Novaskill Angebote	24
7.1	Berufliche Eingliederung	24
7.2	Kaufmännische Berufe	24
7.3	Informatik-Berufe	24
7.4	Wirtschaftsnahe Integration mit Support am Arbeitsplatz (WISA)	24
7.5	KV- Arbeiten	24
7.6	IT - Arbeiten	24

1. Geschäftsbericht

1.1 Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2020 war weltweit geprägt von einem grossen Thema: Covid-19 - und dieses hat überall seine Spuren hinterlassen. Die Situation hat eine der grössten gesellschaftlichen Krisen der Nachkriegszeit mit sich gebracht. Und doch musste das Leben unter besonderen Voraussetzungen weitergehen, obwohl wir uns alle das Jahr 2020 wohl etwas anders vorgestellt hatten.

Dank der umsichtigen und frühzeitigen Planung durch die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden bei Novaskill konnte im Frühjahr 2020 im ersten Lockdown in der Pandemie sehr schnell mit dem Homeoffice begonnen werden. Dieser Herausforderung stellten sich alle Mitarbeitenden, sowie die versicherten Personen, bei Novaskill mit Bravour. Auch im Betrieb direkt, d.h. in den Büroräumlichkeiten, wurden für die Zeit nach dem Lockdown die entsprechenden und gesetzlich vorgegebenen Pandemiemassnahmen umgesetzt. Auch diese erforderten von allen Beteiligten grosse Geduld und Achtsamkeit und so konnte die Arbeit bei Novaskill trotz aller erschwerenden Umständen weitergeführt werden.

Und mitten in dieser Krisenzeit durfte am 25. Juni 2020 unser zweiter Standort in Trimbach bei Olten eröffnet werden. Zusammen mit der Institution *mitschaffe* konnte dieses interessante Projekt innerhalb von NovaEducation realisiert werden. Diese kreative Holzwerkstatt mit einem zusätzlichen Schulungsraum und ausgestattet mit einem 3D-Drucker bietet viele Möglichkeiten. Das Angebot richtet sich an Personen mit Handicap die auf der Suche nach einem Job im ersten Arbeitsmarkt sind. Auf der anderen Seite werden auch Firmen, Organisationen und Institutionen unterstützt, welche Personen mit Handicaps anstellen möchten.

Auch die Vorbereitungsarbeiten für dieses Projekt wurden von Novaskill-Mitarbeitenden in Eigenleistung durchgeführt und dafür gebührt ihnen unser grosser Dank. So präsentieren sich an der Baslerstrasse 81 in Trimbach sehr schöne und zweckmässige Räumlichkeiten.

Das Corona-Virus war, nach einer Lockerung im Spätsommer, keineswegs besiegt und so musste im Herbst/Winter 2020 nochmals ein Teillockdown bis Ende Februar 2021 angesetzt werden.

Trotz der schwierigen Umstände setzen sich die Geschäftsleitung, alle Mitarbeitenden und auch die Klienten täglich für das Aufrechterhalten und das Weiterkommen des Betriebes ein. An der Qualität der Arbeitsabläufe wird stetig gearbeitet und dass dies Erfolg hat, zeigen wiederum die sehr positiven Berichte der Qualitätssicherungs-Audits (SQS).

Als Präsident der Novaskill-Gruppe danke ich allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz in einer sehr herausfordernden Zeit, welche die Gesellschaft und Wirtschaft stark belastet. Dank ihnen und mit ihnen können wir die Zukunft von Novaskill weiterhin gestalten und so einen Beitrag an unseren Auftrag leisten, Menschen in ihren teils schwierigen Situationen zu unterstützen. Dank der positiven Einstellung Aller dürfen wir mit viel Mut und Optimismus in die Zukunft sehen.

Richard Bürgi
Präsident Novaskill-Gruppe

1.2 Bericht der Geschäftsleitung

Die schmerzhaften Ereignisse, die den Weg der Menschheit im vergangenen Jahr gezeichnet haben, besonders die Pandemie, lehren uns, wie notwendig es ist, sich für die Probleme der anderen zu interessieren und ihre Sorgen zu teilen.

Papst Franziskus,
Neujahrsansprache 2020/21

2020

Das Jahr 2020 hat uns bereits in den ersten Wochen gelehrt, dass Pläne und Projekte nur solange Bestand und Gültigkeit haben, wie übergeordnete Ereignisse dies zulassen.

Während wir in den vergangenen Jahren befürchteten Pandemien wie beispielsweise SARS im Jahr 2012, als Gesellschaft noch entgangen sind, hat uns das Covid 19 Virus frontal erwischt. Als der Kanton Basellandschaft Mitte März 2020 den Notstand ausrief, musste an diesem Sonntag das Notfallkonzept hervorgeholt werden und sich bewähren.

Alle versicherten Personen mussten telefonisch informiert werden und das Personal für den Montagmorgen einbestellt werden, um das weitere Vorgehen abzusprechen. Unser Notfallkonzept hat den Anforderungen standgehalten und die Betreuung unserer versicherten Personen war so nahtlos sichergestellt. Die wertvolle und unterstützende Zusammenarbeit mit unserem Vorstand hat uns jederzeit den Rücken gestärkt und uns Sicherheit gegeben. Dafür möchte ich mich im Namen aller Mitarbeiter der Novaskill herzlich bedanken.

Unsere versicherten Personen mussten sich mit einer Situation arrangieren, auf die niemand wirklich vorbereitet war. Wir alle mussten erkennen, dass unsere Gesellschaft noch lange nicht so digital fit ist, wie wir alle glaubten. Unsere eigene IT-Infrastruktur hat den Belastungen standgehalten und unsere Lernenden konnten so praktische Erfahrungen sammeln, die wir sonst kaum je hätten bieten können. In dieser Krise zeigte sich, dass unser eigener perfektionistischer Anspruch an unsere Infrastruktur berechtigt war und sich auszahlte. Die Leistungen aller Mitarbeiter und aller versicherten Personen in fachlicher und persönlicher Hinsicht sind nicht hoch genug einzuschätzen. Die emotionale Belastung der wir alle ausgesetzt waren, die Unsicherheiten der versicherten Personen und uns, forderten alle massiv. Alle Betreuungsaufgaben online erledigen und immer darauf achten, dass sich keine versicherten Personen in diesen Homeoffice-Strukturen verlieren, war nicht einfach.

Die Novaskill bedankt sich bei der Invalidenversicherung, dass diese Anstrengungen honoriert wurden und wir die bestehenden Massnahmen weiterführen konnten.

Als Lerndienstleister, vorwiegend im Auftrag der kantonalen IV-Stellen der Nordwestschweiz (BL, BS, AG und SO) befinden wir uns im Spannungsfeld zwischen beruflichen Massnahmen im beschützenden Umfeld und Vorbereiten auf den 1. Arbeitsmarkt. Fit für den Sprung in die freie Wirtschaft sein, ist das Ziel unserer Lernenden. Tatsächlich eine dauerhafte Arbeitsstelle zu finden, ist bereits für Lernende in Betrieben des 1. Arbeitsmarktes sehr schwierig, für unsere Lernenden ist es ein riesiger Kraftakt. Die zuständigen Mitarbeiter bei der IV und beim RAV die sich tagtäglich mit dieser Herkulesaufgabe konfrontiert sehen, werden das bestätigen können. Unsere Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsdossiers und bei der Nutzung unseres eigenen Netzwerkes können da vereinzelt Hilfestellung geben. Dennoch, alle Arbeitgeber, die auf unsere Lehrabgänger als Angestellte verzichten – Sie verpassen etwas!

Wer trotz oder mit einer Beeinträchtigung den ordentlichen Weg einer Berufsausbildung, sei es als Informatiker/-in oder als Kauffrau/-mann, erfolgreich abschliesst, der verdient unsere Hochachtung und unseren Respekt, - und die Chance unserer Wirtschaft sich als Fachkraft einzubringen.

Jede versicherte Person und speziell die Lernenden hinterlassen in unserer Institution ihre Spuren. Die Einführung der digitalen Telefonie war ein, zugegeben langes, Projekt unserer ICT-Lernenden. Die erste non-visuelle kaufmännische Ausbildung hat auch uns Mitarbeiter viel gelehrt (Noch einmal – besten Dank für die Unterstützung der SIBU). IT-Lernende die bei der Entwicklung unserer eigenen CRM-Software arbeiten oder ein neues Zeit-/und Leistungserfassungssystem entwickeln und so mit uns ihre Blickwinkel und Überlegungen teilen, das alles lässt uns vorwärtsgehen.

Durch verschiedene externe Aufträge für unsere KV- und IT-Abteilungen trainieren unsere versicherten Personen, sich in unserer Arbeitswelt zurecht zu finden. Die Ansprüche von Kunden und Auftraggebern nehmen keine Rücksicht auf einen beschützten Rahmen. Dies ist richtig so und zeigt den versicherten Personen ein realistisches Spiegelbild ihrer eigenen Leistungen und Fähigkeiten, umso mehr freut dann auch die positive Rückmeldung unserer Kunden. Durch diese Dienstleistungsaufträge entwickelt die Novaskill auch ein weiteres Standbein.

Dies ist mittlerweile der zweite Jahresbericht, der während der Coronazeit geschrieben wurde. Die Folgen spüren unsere versicherten Personen und wir als Mitarbeiter.

Da die Anzahl der verfügbaren Massnahmen in unserer KV Abteilung stark zurückgegangen sind, werden wir uns dort zusätzlichen Aufgabengebieten zuwenden. Als dynamische Institution sehen wir diese Veränderung als Chance und freuen uns die neuen Herausforderungen.

Unser Pandemieplan als Teil unseres Notfallkonzeptes hat sich nach wie vor bewährt. Die Bereitschaft aller Mitarbeitenden zu flexiblen Lösungen, Bereitstellung von teils privater Infrastruktur und der Rücken- deckung durch unseren Vorstand, haben uns bis jetzt durch diese schwierige Zeit gebracht.

Ich danke allen Beteiligten, dass sie es möglich gemacht haben, unsere versicherten Personen ab dem ersten Tag online im Homeoffice zu betreuen, auch mehr als 8 Stunden täglich zur Verfügung stehen, wenn Mailanfragen auch ausserhalb der üblichen Tageszeiten eintreffen, Probleme auftauchen und sofortige Lösungen verlangen. Aber ganz zentral, dass wir als Team uns und unsere Versicherten gegenseitig stützen und diese anspruchsvolle Zeit möglichst gut zu überstehen. Einen speziellen Dank an die IT- Teamleiter, die all unsere Homeoffice Probleme lösen. DANKE

S. Aerni

Geschäftsleitung

1.3 **Personelles**

Unser Personalbestand:

Eintritt 2020 keine

Austritt 2020 einen

Wechsel von Novaskil in die NovaEducation

Sandy Ritz hat seit Frühjahr 2020 verschiedene Tätigkeiten in unserer Werkstatt der NovaEducation in Trimbach übernommen.

Aktuell bieten wir keinen Praktikumsplatz für Sozialpädagogen/Arbeitsagogen oder FH-Studenten Soziale Arbeit in der Novaskil an.

1.4 Jahresbericht IT (Novatic)

«Swissness» in der Applikationsentwicklung? Gibt's das heute noch? Ja in der Novaskill. Die Applikation «Novatic» wurde zu 100% in der Schweiz bei der Novaskill in Münchenstein BL entwickelt und programmiert. Die Entwicklung der Applikation fand im Rahmen der Massnahmen: Berufliche Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt mit Menschen mit Beeinträchtigungen statt.

Das Projekt wurde 2017 gestartet nach dem unsere Lernende Frau R.B. ihre IPA als Betriebsinformatikerin erfolgreich abgeschlossen hatte und für weitere 3 Monate in einer Massnahme bei uns beschäftigt wurde. Der Zukunftstraum von Frau R.B. war schon immer eine Weiterbildung oder Zusatzausbildung als Applikationsentwicklerin zu absolvieren. So bot sich die Gelegenheit ihr, einen Einblick in diese Berufssparte zu geben, in dem sie mit Hilfe der Coaches eine Software entwickelte, die speziell für die Bedürfnisse von Institutionen zu geschnitten war. Die Software sollte intuitiv und für den Benutzer übersichtlich und einfach zu bedienen sein. Das Ziel war, eine DMS (Dokumenten Management Software), die speziell für den Bereich Soziale Arbeit zugeschnitten ist.

Da allen klar war, dass die Zeit von 3 Monaten für eine Applikation zu Entwickeln haben wir uns entschlossen zu nächst mit dem Design zu beginnen. Schon mit den ersten Entwürfen des Designs wurde erkannt das im Projekt Novatic sehr viel Potenzial steckt. Die Applikations-Lehrlinge waren begeistert und wollten bei diesem Projekt unbedingt auch dabei sein. Ende 2018 wurde ein Kick-off Meeting organisiert, in diesem wurde beschlossen, dass ein Team unerfahrener Lehrlinge in der Applikationsentwicklung diese Herausforderung annehmen würden. Die Teams wurden in zwei Bereichen unterteilt. Die einen sollten sich mit dem Datenbankmodell auseinandersetzen, das andere mit dem Programmieren des CSS und der Funktionen.

Ursprünglich war nur eine Visualisierung der bestehenden Daten die in einem Professionellen ERP (Enterprise-Resource-Planning) erfasst werden zu visualisieren. Dies war schon die erste Fehl Entscheidung. Die Datenbank des bestehenden ERP erwies sich als zu Komplex aufgebaut, um die benötigten Daten einfach zu verwenden und in die Novatic Software einfließen zu lassen. Den Lehrlingen war nicht bewusst, was für eine Zeit Aufwand und Komplexität darin steckt, eine von Grund auf neue Datenbank zu Entwickeln und zu modellieren.

Auch für das Team, das mit den Funktionen beschäftigt war, hat sich herausgestellt, das beim Kick-off Meeting mit dem Beschluss die Software mit WEB-Forms zu realisieren, eine grosse Herausforderung darstellen wird. Zwar ist ASP.NET WEB Forms für unerfahrene Programmierer einfacher zu verstehen, aber MVC ist Teil des ASP.NET Frameworks und es können fast alle Namespace, Klassen und Schnittstellen von ASP.NET in MVC-Anwendungen verwendet werden.

Trotz all diesen Hürden und noch etlichen anderen ist ein Tool entstanden, das den Anwendern sehr viel Freude bereitet und ihnen die Arbeit erleichtert. Denn entstanden ist eine Zentrale Applikation wo alle Dokumente, History Einträge und Kontakte einer Person, gleichzeitig in einem Tool verwaltet wird. Denn «unerfahrenen» Lehrlinge zusammen mit den erfahrenen Coaches ist es gelungen eine marktfähige Software zu kreieren.

Das Erscheinungsbild ist Modern und die User Usability ist auf den Anwendungsbereich Soziale Arbeit zugeschnitten.

Kurz nach Einführung der Software kamen dann auch schon die ersten Ideen und Anregung der User, was man noch einbauen könnte. Diese Updates wurden dann auch noch realisiert und mit der neuen Version 1.1 Espresso (Version 1.0 Ristretto) integriert.

Die Entwicklungszeit war lange aber es hat sich gelohnt. Wir haben jetzt eine mandantenfähige DMS Applikation, die zu 100% von unseren Lehrlingen in Zusammenarbeit mit den Coaches realisiert wurde. Der positive Effekt ist, dass für die Bereitstellung und Betrieb der nötigen Infrastruktur, WEB-Server, Gateway usw.), auch die Lehrlinge mit der Fachrichtung ICT-Fachfrau, Betriebsinformatikerin und Systemtechnikerin in das Projekt involviert werden konnten. Zudem durch die ganze Entwicklung im Bereich ICT, vermehrt in den Multimedia Bereich, Visualisierung, Video und Cinemagraphs zu gehen eröffnen sich Chancen für Lehrlinge für die Fachrichtung Mediamatiker.

Also seid ihr jetzt überzeugt von der Antwort «Ja» zu Beginn des Berichtes? Wenn nicht, schaut mal in die Novaskill rein und die Lehrlinge werden euch mit Stolz die Applikation vorstellen und demonstrieren.

Michele Maruccio
Teamleitung Informatik

1.5 Meine Ausbildung zum Applikationsentwickler

Mehr Lehrjahre – mehr Komplexität

Die Ausbildung zum Applikationsentwickler ist anspruchsvoll. Im dritten Lehrjahr wird sie auch nicht einfacher, denn man geht von kleineren Projekten, zu immer grösseren, Verbundenen über. Von kleinen Tools die Visual Basic for Applications (VBA) nutzt, zu einem ERM, welches eine Vielzahl von Technologien nutzt (HTML, CSS, JavaScript, ASP, Webserver, AJAX, C#, .NET Core, SQL) und dabei auch selbst andere Arbeitsweisen braucht, wie Business Requirements, Software Requirements, Designdokumentation, Mockups, Source Control, Versionierung usw. All diese Elemente soll ein Applikationsentwickler (zu einem gewissen Grad) beherrschen können, damit er sie verknüpfen und nutzen kann.

Aus der Novaskill in die Schule – und umgekehrt

In der Novaskill konnte ich schon einige Themen behandeln, die erst später in der Schule in Modulen vorkamen. Die war natürlich sehr hilfreich, um mich besser ins Thema vertiefen zu können, und so auch wieder in die Novaskill mitzunehmen.

Vieles habe ich aber auch in den Schulmodulen kennengelernt und mir dort angeeignet. Diese sind nicht immer anwendbar auf Arbeiten in der Novaskill, weil es viele Technologien gibt und diese jeweils andere Einsatzgebiete haben, beziehungsweise es wird eine alternative Technologie genutzt. Doch mit der Zeit kann ich auch immer mehr davon nutzen, da die Projekte auch immer komplexer werden.

Das Gute in der Novaskill ist, dass man auch andere Lehrlinge (von unterschiedlichen Lehrjahren und Ausbildungsrichtungen) fragen kann, wenn man Probleme hat. Viele haben eine Passion für die Informatik und Aspekte davon, dass es auch «kleine Experten» auf Teilgebieten gibt, ob dadurch oder dass sie verschiedene Module hatten. Manchmal kann eben auch einfach eine leicht andere Perspektive helfen.

Projektjongleur

Es kann manchmal auch sehr stressig sein, wenn es von der Schule aus mehrere Projekte gibt (neben Tests) und auch auf der Arbeit eine Deadline bevorsteht. Das heisst, man jongliert mit diesen Projekten auch viele Themen und Technologien. Es wird mit der Zeit nicht unbedingt weniger stressvoll, aber man hat langsam mehr Selbstvertrauen, da man sich immer besser mit den Themen und Technologien Drumherum auskennt.

Schlussreflexion

In diesem Sinne war es immer wieder stressig, aber man hat auch immer wieder Erfolgsmomente, wenn man es geschafft hat, etwas zu erledigen und kreieren. Ich habe auch Freude daran, wenn es «klickt» macht, während ich über neue Technologien lerne.

versicherte Person

1.6 Meine Lehrzeit im KV

Meine Lehrzeit dauert vom 01. August 2018 bis zum 31. Juli 2021. Dies sind genau drei Jahre. Drei Jahre; ist dies eine kurze oder eine lange Zeit? Wenn ich in mich hineinhorche und alle Erlebnisse wie Bilder eines Daumenkinos vor mir revuepassieren lasse, dann kommt mir diese Zeit sehr kurz vor. Drei Jahre und voilà es ist vollbracht. Wenn ich jedoch an alle die einzelnen Projekte, Aufträge verschiedenster Natur (sowohl für die Novaskill als auch für unsere Mandatsgeberin die KBB) denke oder wenn ich gar auf die Idee komme, in meiner Mailbox zur ersten E-Mail, welche ich erhalten habe, hinunterzuscrollen, ja, dann kommt mir diese Zeit lange vor.

Erlauben Sie mir bitte, hier ein wenig auszuholen und an einem gänzlich einfachen Beispiel aufzuzeigen, dass diese drei Jahre etwas mit und aus mir gemacht haben:

Noch gut erinnern mag ich mich an meinen ersten grösseren Auftrag, den ich von meiner Vorgesetzten Frau Eze erhalten hatte. Dieser war, alle KBB-Ordner des Kantons Basel-Landschaft zu alphabetisieren, während sich mein Kollege denjenigen des Kantons Basel-Stadt annahm. Behutsam machte ich mich daran, diesen Auftrag sowohl effizient als auch korrekt zu erledigen. Die teils schon in die Jahre gekommenen Papierseiten wollten respektvoll und mit der grösstmöglichen Sorgfalt behandelt werden. Denn hinter jedem Stück Aktenpapier befindet sich ein Mensch und dessen Schicksal, so meine Überlegung und so im Übrigen auch das Credo, welches ich in der Novaskill bereits seit meiner vorhergegangenen Eignungsabklärung aufnehmen durfte. Doch zurück zu den Papierseiten: Richtiggehend ängstlich hat sich meinerseits diese Überlegung auf die Abwicklung dieses Auftrags niedergeschlagen. Und dies, obwohl ich mir diesen Druck allein selbst machte. Adrenalin schoss – ohne zu übertreiben – durch meinen gesamten Körper, während ich die Seiten auf alphabetische Sortierung und Korrektheit prüfte. Nichts sollte beim Umblättern verknittern und schon gar nichts sollte reissen. Es war Stress pur.

Heute kann und muss ich über meine damalige Ängstlichkeit gegenüber diesem Auftrag lachen. Wenn gleich der damals schon vorhandene Respekt vor der Sache selbstverständlich bis heute geblieben ist und er mich auch in meinem weiteren Berufsleben für immer begleiten wird, so sind es jedoch heute die Routine und Fingerfertigkeiten, welche sich bei mir bei solchen Arbeiten bemerkbar machen – sei es wie soeben geschildert beim Arbeiten mit Akten oder beim Bedienen des Telefons. Ergo bin ich während meiner Zeit in der Novaskill nicht nur mental durch das Erlernen von Wissen und Fähigkeiten in diesen Beruf hineingewachsen, sondern auch ganz lapidar ausgedrückt physisch durch berufspraktische Tätigkeiten des täglichen Geschäfts. Körper und Geist hängen immer zusammen, so sagt man. Und mir leuchtet dies nun ein. Es mag eigenartig klingen, doch durch das fachgerechte Bearbeiten von Akten, das Führen von Kundengesprächen etc. pp., konnte ich eine professionelle Haltung einnehmen, welche mir in bestimmten Situationen ein besseres Selbstbewusstsein erlaubt.

Damit dies alles in meiner Lehre gelingen konnte, habe ich mir als Strategie einige Vorbilder genommen. Wie telefoniert man souverän? Wie verhält man sich gegenüber der Kundschaft bei schwierigen oder komplizierten Sachverhalten? Wie sieht bei uns der Dienstweg aus? Diese und viele weitere Fragen hatte ich zu Beginn meiner Lehre. Die Vorbilder, um mir diese Skills zu eigen zu machen, habe ich sowohl in der Novaskill als auch in meinem Privatleben gefunden.

So konnte ich diejenigen Fertigkeiten, welche ich bereits mitbrachte, in den Betrieb tragen und dort dank den Vorgesetzten und anderen versicherten Personen verfeinern, anpassen und mir wiederum neu aneignen. Von jeder Person in der Novaskill konnte ich mindestens eine Sache mitnehmen, welche mich weitergebracht hat und ich garantiere Ihnen: Es gab keinen einzigen Morgen, an dem ich nicht motiviert war, meine Arbeit aufzunehmen.

Es gab jedoch auch traurige Erlebnisse. So zum Beispiel, wenn eine versicherte Person ihre Eingliederungsmassnahme unterbrechen, aus individuellen Gründen gar abbrechen musste oder wenn wir jemanden nach erfolgreich absolvierter Lehre verabschieden durften.

Waren wir im "KV-Ecken" zu Beginn meiner Zeit in der Novaskill noch mehr als eine ganze Hand voll junger Leute, so sind wir seit Sommer 2020 nicht mehr so viele KV-Lernende. Dies, da viele im Sommer 2020 ihren Abschluss bestanden haben. So hat sich seither innerhalb des KBB-Geschäfts eine neue Aufgabenteilung ergeben, was für mich persönlich einen grossen Erfahrungsschatz barg. Dies dahingehend, dass ich den Wechsel von einer grossen Gruppe Menschen, welche für dasselbe arbeiteten hin zu einem kleineren Kreis von Leuten mit demselben Ziel miterleben durfte. Ausserdem wurde in meiner Lehrzeit die Geschäftsführung von Herrn Dr. Ronald Liechti auf die Geschäftsleitung der Novaskill, Frau Silvia Aerni, übertragen, was wiederum Auswirkungen auf die Härtefallgesuche hatte, da diese seither nun hausintern geprüft werden und nicht mehr nach Bern gelangen. Der Wechsel vom vierseitigen zum dreiseitigen KBB-Antrag stellt ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der KBB dar, welchem ich durch Mitausübung des Tagesgeschäfts beiwohnen durfte.

Zurück zu meiner Frage, welche ich mir zu Beginn dieses Schreibens gestellt habe: Drei Jahre Lehre bei der Novaskill. Ist dies eine kurze oder lange Zeit? Es gäbe da so viel Weiteres an Spannendem, Aufregendem, Schönem und Bereicherndem zu berichten, so dass der Rahmen dieses kurzen Berichts meinem Anspruch auf einen vollständigen Einblick nicht gerecht werden kann. Ja, es war *keine* kurze oder lange Zeit; es war vielmehr eine *reiche* Zeit. Reich an Befähigungen in der Berufspraxis des KV-Berufes. Reich an sozialen Erfahrungen, welche ich in der Novaskill machen durfte. Und reich an unterstützenden Momenten, wenn es einmal nicht so rund lief.

Mein Dank gilt daher dem gesamten Team der Novaskill, insbesondere meiner Lehrmeisterin Frau Eze, der Geschäftsführerin Frau Aerni und meinem Coach und stellvertretenden Geschäftsführer Herrn Müller sowie natürlich allen versicherten Personen, welchen ich während meiner Lehrzeit begegnet bin.

versicherte Person

1.7 Aktuell in Ausbildung

Bereich IT

- 1 ICT Fachmann, 1. Lehrjahr
- 1 ICT Fachmann, 2. Lehrjahr
- 1 ICT Fachmann, 3. Lehrjahr
- 1 EFZ Applikationsentwicklung, 1. Lehrjahr
- 1 EFZ Applikationsentwicklung, 2. Lehrjahr
- 1 EFZ Applikationsentwicklung, 3. Lehrjahr
- 1 EFZ Applikationsentwicklung, 4. Lehrjahr
- 1 Betriebsinformatik EFZ, 1. Lehrjahr
- 1 Betriebsinformatik EFZ, 3. Lehrjahr
- 3 Systemtechnik EFZ, 2. Lehrjahr

Bereich KV

- 1 Kaufmann E-Profil EFZ, 3. Lehrjahr
- 1 Büropraktikerin PrA nach INSOS, 2. Lehrjahr

Abschlüsse

- 1 Kauffrau EFZ B-Profil
- 1 Büroassistent-In EBA
- 1 Büropraktiker PrA INSOS

1.8 Freie Ausbildungsplätze ab Sommer 2021

- 1 ICT Fachmann-frau
- 1 EFZ Applikationsentwicklung
- 1 EFZ Betriebsinformatik
- 1 EFZ Systemtechnik
- 6 EFZ Kaufmann / Kauffrau EFZ B-, E-, M-Profil
- 3 Büroassistent-In EBA
- 3 Büropraktiker-In PrA nach INSOS

1.9 Aussichten 2021

- Weiterentwickeln der Lernwelt für die Informatik-Lernenden
- Konzept Ausbildung Mediamatiker abschliessen
- Exchange Server Installation
- Applikation eigenes CRM installieren
- Applikationsentwicklung neue Zeit- und Leistungserfassung
- Neues Backup-System
- Weiterentwicklung des Kursangebotes der NovaEducation
- Ausbau Angebot NovaEducation Münchenstein und Trimbach
- Ausbau der kaufm. Dienstleistungen

2. ISO 29990

Novaskill/NovaEducation sind seit 2013 ISO29990 (Lerndienstleistungen)-zertifiziert. Das Erhaltungsaudit erfolgte 2020.

Die ISO-Norm stellt ein **ganzheitliches Managementsystem** für die Weiterentwicklung des Unternehmens dar, und umfasst Businessplan, Organisation, Personal, Kommunikation, Lerndienstleistungen, und anderes mehr.

Durch die ISO-Norm Normrevision, die Norm 29990:2010 wird per 17.12.2021 aufgelöst, werden wir uns im 2021 neu zertifizieren lassen.

Wir haben die Möglichkeit die neue Norm ISO 21001:2018 respektive 29993:2017 zu wählen, oder die anerkannte Zertifizierung der Arbeitsintegration Schweiz, das Qualitätszertifikat SVOAM:2010.

Die neuen Normen sind um die Kapitel «Nachhaltigkeit» und «Soziale Verantwortung» erweitert. In beiden Bereichen ist die Novaskill bereits heute sehr gut aufgestellt und der Aufwand für die Neuzertifizierung wird sich in Grenzen halten.

Der Entscheid, nach welcher Norm wir uns zertifizieren lassen, fällen wir in der ersten Hälfte 2021 zusammen mit unserer versierten Auditorin der SQS. Diese Organisation erteilt die Zertifikate für die ISO wie auch für die Arbeitsintegration Schweiz.

3. Buchhaltung

<u>AKTIVEN</u>	31.12.2020	31.12.2019
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	395'758	522'487
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173'198	256'856
Übrige kurzfristige Forderungen	3'443	1'693
Vorräte	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'845	2'929
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	783'966	783'966
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	21'505	21'499
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	21'505	21'499
TOTAL AKTIVE	596'750	805'465
<u>PASSIVEN</u>	31.12.2020	31.12.2019
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108'627	23'294
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	68'244	324'798
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'000	4'000
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	328'798	328'798
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200'000	200'000
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	200'000	200'000
TOTAL FREMDKAPITAL	380'871	528'798
VEREINSKAPITAL		
Vereinsvermögen 01.01.	253'373	161'444
Verlust 2020	37'495	
Gewinn 2019		91'929
TOTAL VEREINSKAPITAL	253'373	253'373
TOTAL PASSIVEN	596'750	782171

ERFOLGSRECHNUNG

	2020	2019
Erträge Leistungsabgeltung berufl. Massnahmen IV	-1'242'569	-1'430'699
Erträge Dienstleistungen und Handel	-258'309	-176'859
Übrige Erträge	0	-1076
Betrieblicher Ertrag	-1'501'743	-1'608'634
Warenaufwand	8'108	4'217
Bruttoergebnis nach Warenaufwand	-1'493'635	-1'604'417
Personalaufwand	1'100'699	1'058'130
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	-392'936	-546'287
Übriger betrieblicher Aufwand	430'816	454'708
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	37'880	-91'580
Finanzaufwand	0	0
Finanzertrag	-385	-350
Betriebliches Ergebnis	37'495	-91'929
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Verlust 2020	37'495	
Gewinn 2019		91'929

3.1 Revisionsbericht

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand des

Vereins NOVASKILL, Münchenstein

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins NOVASKILL für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 26. April 2021

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



David Gisin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Reto Stalder
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

3.2 Budget 2021

Aufwand		Ertrag	
Lohnaufwand	935'000	Dienstleistungsertrag IV BM	1'320'000
Sozialleistungen	171'000	Dienstleistungsertrag Kunden	325'000
Personalnebenaufwand	5'000	Mehrwertsteuer	-24'375
Beratung	5'000		
Aus-/Weiterbildung Angestellte	13'500		
Total Personalaufwand	1'129'500	Total Ertrag	1'620'625
Schul- u. Ausbildungskosten vP	19'000		
Auslagen vP	2'000		
Fremdmieten	93'198		
Reinigung	8'000		
Bistro	10'000		
Fahrzeuge/Transportaufwand	0		
Versicherung	6'600		
Elektrizität, Wasser	8'300		
Entsorgungsaufwand	1'000		
Büromaterial	3'900		
Fachliteratur, Zeitungen	2'500		
Telefon, Telefax, Internet	10'000		
Porti	3'000		
Beiträge, Gebühren, Spende	2'500		
Buchführung, Revisionsstelle	3'000		
Spesen	500		
Waren- und Materialeinkauf	3'000		
Miete Infrastruktur	275'000		
Bankzinsen	-220		
Übriger Aufwand	2'500		
Total Sachaufwand	453'778		
Total Aufwand	1'583'278		
Total Ertrag	1'620'625		
Gewinn	37'347		

4. Statistik versicherte Personen

2020

Eintritte Total 23

Austritte Total 22

Bestand am 31.12.2020 21

Betreute versicherte Personen 2020 44

Verrechnete Monatspauschalen 235

5. Betreuungspersonen

Name	Vorname	Aufgabe	Stellen %	Eintritt
Aerni	Silvia	Geschäftsleitung	100%	01.06.2016
Müller	Stephan	BL Coaching, Stv. GL	90%	01.10.2016
Kiefer	Nadja	Coaching	80%	01.03.2015
Kurmann	Lea	Coaching	80%	01.10.2019
Eze Sunny	Daniela	KV	80%	01.01.2018
Maruccio	Michele	Informatik	100%	01.02.2016
Breitenstein	André	Informatik	90%	01.05.2018
Ritz	Sandy	KV	100%	01.07.2017
Flückiger	Isabelle	Sekretariat	90%	01.04.2018
Bäder	Heinz	QM, Web-Design	20%	01.07.2007
Ettlin	Johannes	Potentialermittlung und Coaching	10%	01.08.2001

Name	Vorname	Aufgabe	Stellen %	Austritt
Brönnimann	Ruedi	QM	10%	01.08.2020

6. Vorstand

Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Austritt
Bürgi	Richard	Präsident	25.11.2009	
Schöni	Bernhard	Vizepräsident	03.12.2013	
Ley	Bruno	Vorstandsmitglied	06.12.2010	
Kugler	Anuschka	Vorstandsmitglied	05.07.2018	
Surer	Ruth Ursula	Vorstandsmitglied	05.07.2018	

7. Novaskill Angebote

7.1 Berufliche Eingliederung

Abklärung Ausbildungseignung, Eingliederungsfähigkeit, Abklärung für Arbeit im 1. AM, berufspraktische Abklärungen, Vorbereitungsmaßnahmen auf den 1. Arbeitsmarkt, Ausbildungen, Coaching, Vorbereitung auf Lehre

7.2 Kaufmännische Berufe

Kauffrau/-mann EFZ, B und E Profil, Dienstleistung und Administration (3 Jahre)

Büroassistent/in EBA (2 Jahre)

PrAInsos Ausbildung (1-2 Jahre)

7.3 Informatik-Berufe

Lehre Informatiker/in EFZ (4 Jahre) Betriebsinformatik

Lehre Informatiker/in EFZ (4 Jahre) Plattformentwicklung

Lehre Informatiker/in EFZ (4 Jahre) Applikationsentwicklung

Lehre ICT-Fachmann EFZ (3 Jahre)

7.4 Wirtschaftsnaher Integration mit Support am Arbeitsplatz (WISA)

Job-Coaching

7.5 KV- Arbeiten

Allg. Büroadministration, Adressbewirtschaftung, Spendenverwaltung, Mailings, Fakturierung, Rechnungswesen, Buchhaltung, Personalwesen

7.6 IT - Arbeiten

Service-, Hardware-, System- und Network-Management, Business und Application Engineering, Data Management, Web Engineering

